

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4/5-1 und 5/1-3

Siegen, 11.10.2021

Bereich: Büro des Bürgermeisters

Bearbeitet von: Thomas Daschke, Patrick Zöller, Andree Schmidt

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

26.01.2022

Kurzbezeichnung:

Bericht zum öffentlich geförderten Wohnungsbau in der Stadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht zum öffentlich geförderten Wohnungsbau in der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Siegen hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 23.06.2021 beauftragt, im 3. Quartal 2021 einen Bericht vorzulegen, in dem u. a. folgende Fragen beantwortet werden sollen:

- Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen gibt es in Siegen?
- Wie viele davon sind seniorengerecht / barrierefrei / rollstuhlgeeignet? Wie lange läuft deren Restbindungszeit?
- Wer sind die Anbieter dieser geförderten Wohnungen (Privatpersonen, Gesellschaften, ...)?
- Wie viele Wohnberechtigungsscheine wurden ausgestellt? Wie viele davon an über 60-jährige?
- Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen sind in dem letzten Kalenderjahr gebaut worden? Wie hoch ist die Summe der abgerufenen Fördermittel?

In der Ratssitzung am 22.09.2021 wurde vom federführenden Geschäftsbereich 5 auf die Einbringung des Berichtes zur Sitzung am 27.10.2021 hingewiesen. Die bereits in die Antragsberatung am 23.06.2021 eingebrachten Informationen werden nachstehend aktualisiert schriftlich dem Rat zur Kenntnis gegeben. Gemäß Beschluss wird dieser Bericht dann jährlich in der ersten Ratssitzung des 2. Quartals fortgesetzt:

- Anzahl öffentlich geförderte Wohnungen in der Stadt Siegen:

2.723 (Stand 31.12.2020)

- Anzahl seniorengerechter/barrierefreier/rollstuhlgeeigneter Wohnungen davon in der Stadt Siegen:

228 Wohnungen gelten als altengrechte, seniorengerechte und barrierefreie Wohnungen bzw. als Wohnung für psychisch beeinträchtigte Menschen

- davon gelten 130 Wohnungen nicht mehr als Altenwohnungen (Zweckbindungs-ende) und müssen dementsprechend nicht mehr altersgerecht belegt werden
- 25 Wohnungen gelten als behindertengerecht (Bethel-Einrichtung)

- Dauer der Restbindungszeiten:

Die Restbindungszeit ist abhängig davon, wann das jeweilige Objekt gefördert und welcher Zweckbindungszeitraum gewählt wurde. Objekte, die vor 2002 gefördert wurden, bleiben bis zur vollständigen Rückzahlung der öffentlichen Mittel in der Bindung. Hier besteht jedoch die Möglichkeit, das Bindungsende durch eine vorzeitige vollständige Rückzahlung der öffentlichen Mittel zu verkürzen. Die „Nachwirkungsfrist“ beträgt in diesem Fall in der Regel 10 Jahre (jeweils zum 31.12.).

Bei Förderungen ab 2002 kann der Zeitraum der Zweckbindung von 15, 25 und 30 Jahren gewählt werden. Eine vorzeitige vollständige Rückzahlung der öffentlichen Mittel verkürzt das Ende der Zweckbindung nicht.

- Anbieter von gefördertem Wohnraum:

Es handelt sich hauptsächlich um Wohnungsbaugenossenschaften und private (Wohnungs-) Bauunternehmen sowie wohlfahrtsverbandliche Organisationen, wie z. B. Bethel e.V., Arbeiterwohlfahrt und Diakonie.

- Anzahl der Wohnberechtigungsscheine:

238 Wohnberechtigungsscheine wurden ausgestellt (Stand 31.12.2020)
Davon wurden 37 an über 60-jährige Personen ausgestellt.

- Anzahl der im letzten Kalenderjahr öffentlich gefördert neu entstandenen Wohnungen:

5 (Stand 31.12.2020)

- Summe der abgerufenen Fördermittel:

560.000,00 €

Zwecks Vermeidung von Wiederholungen wird auf den Sachstandsbericht zum öffentlich geförderten Wohnungsbau in Siegen mit der Vorlage Nr. 2947/2020 im vergangenen Jahr sowie auf die Beantwortung der Anfrage 55/2021 zur Vermarktung von Grundstücken für sozialen Wohnungsbau der Fraktion DIE LINKE im August diesen Jahres verwiesen.

Es ist vorgesehen, im Bericht des Jahres 2022 erneut die Zahlen vom Kreis Siegen-Wittgenstein einzuholen (Förderbudget, abgerufene Mittel, auslaufende Bindungen in den nächsten Jahren etc.).

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
sind noch zu ermitteln				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.